

Redakteur erstritt Einsicht in BND-Akte

Berlin. Der Bundesnachrichtendienst (BND) hat den Journalisten Andreas Förster, Reporter der Berliner Zeitung, weit intensiver ausgeforscht als bislang bekannt. Das berichtet die Berliner Zeitung (Dienstausgabe) unter Berufung auf eine Auskunft des Geheimdienstes über im BND-Archiv gespeicherte Daten zu Förster. Der Journalist hatte im vergangenen Herbst vor dem Bundesverwaltungsgericht durchgesetzt, daß der BND die über ihn gesammelten Informationen offenlegen muß. Die jetzt übermittelte Aktenauskunft umfaßt laut Zeitung 32 Einzelinformationen, die zwischen 1998 und 2005 über Förster erarbeitet wurden. Der BND hatte von 2002 bis 2005 einen V-Mann auf den Journalisten angesetzt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/104860.redakteur-erstritt-einsicht-in-bnd-akte.html>